

Wozu Freies Radio? - Neun Argumente

1. Freies Radio ist Kultur.
2. Freies Radio fördert Kultur.
3. Freies Radio bietet ein Podium für gesellschaftliche Gruppen.
4. Freies Radio bietet ein Forum für demokratische Meinungsbildung.
5. Freies Radio fördert politische Mündigkeit.
6. Freies Radio unterstützt ein tolerantes und weltoffenes Klima.
7. Freies Radio wirkt einer Tendenz zur Konzentration in der Medienlandschaft entgegen.
8. Freies Radio schafft Vielfalt.
9. Freies Radio hat schon bewiesen, was es kann.

Entnommen www.exmatrikulationsamt.de/index.php?showtopic=9762

Weitere Anfragen an:

Michael Winkler, 0351-8107099, michael_winkler@gmx.net

oder auf der Internetseite www.lebe-dein-stottern.de

coloRadio, Jordanstr. 5 HH, 01099 Dresden, 0351- 32054710, www.coloradio.org



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Studiogästen (Kathrin Koschine, Sylvia Nobis, Anke Hein und Bernd Stiebitz), unseren Helfern an der Technik (Grit Krause und Tom Arndt) sowie allen weiteren Akteuren, die uns geholfen bzw. diese Sendung möglich gemacht haben (Radio Null, ColoRadio, Gregor Kinast, Deutsche Telekom und alle bisher Ungenannten).

Michael Winkler, Sebastian Frenzel
Dresden, September 2003



Sto-Sto-Stottern im Radio

Ein Sendungsmitschnitt auf Radiostadt 1, 14.09.2003

Sto-Sto-Stottern im Radio - Eine Sendung rund ums Thema „Stottern“

Cirka ein Prozent der deutschen Bevölkerung stottert. Das Stottern ist nach wie vor ein nicht ausreichend erforschtes Phänomen und ebenso ein gesellschaftlich wenig bekanntes Problem.



Enthalten sind auf dieser CD u.a.:

- Interviews mit Passanten
- Interviews mit Logopädinnen und einem Vorstandsmitglied des LV der Sächsischen Stottererselbsthilfe
- zahlreiche Wortbeiträge zum Thema „Stottern“ (Ursachen, Therapieerfahrungen, Positive Aspekte des Stotterns, Stottern und Humor u.v.a.)
- Musik von The Knack, Marilyn Monroe, George Gershwin, Nitin Sawhney und Saint Etienne.

Gesamtspielzeit: ca. 68 Minuten.

Aufgenommen am 14.09.2003 im Programm von **radio null** Dresden im Rahmen des Projektes „**radiostadt 1**“.
Anticopyright: Ausstrahlung bei Mitgliedsendern des Bundesverbandes Freier Radios erwünscht!

radiostadt 1 war ein Projekt im Rahmen von Dresden Postplatz, einem Veranstaltungsprogramm, das von Mai bis Oktober 2003 auf dem Postplatz stattfand. Gemeinsames Anliegen war es, auf theoretische und experimentelle Art Fragen nach der Zukunft öffentlicher Räume zu stellen und sich dazu selbst an einen solch markanten Platz zu begeben. radiostadt 1 diente zunächst als laufendes Dokumentationsmedium dieses Projektes, möchte jedoch gleichzeitig eigene Akzente in der Auseinandersetzung setzen.



(sinngemäß übernommen von www.dresden-postplatz.de/radio/open_call.html)

Die letzten drei Tage von radiostadt 1 vom 12.-14.09.2003 wurden als Versuchsprojekt (radio null) für ein ganztägiges, freies und nichtkommerzielles Radio in Dresden initiiert (Infos: http://dresden.stadtwiki.de/wiki/Radio_Null).

Sto-Sto-Stottern im Radio - Eine Sendung rund ums Thema „Stottern“